

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Titel 1 anteilig, Titel 2-3:
Name: ZV WA „Schilfwasser-Leina“
Adresse: Untere Bachstr. 12, 99894 Friedrichroda
Telefon: 03623 – 311800 Telefax: 03623 – 3118029
Titel 1 anteilig, Titel 4:
Name: Energieversorgung Inselfberg GmbH
Adresse: Albrechtstraße 14, 99880 Waltershausen
Telefon: 03622 - 920050 Telefax: 03622 – 920016
Titel 1 anteilig, Titel 5:
Name: Stadt Friedrichroda
Adresse: Gartenstraße 9, 99894 Friedrichroda
Telefon: 03623 – 330119 Telefax: 03623 - 330211
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- d) Art des Auftrages: **Ausführung von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung: **Struthsgasse in der Stadt Friedrichroda**
- f) Art und Umfang der Leistung:
Kanalisation, Trinkwasser, Erdarbeiten Gasversorgung und Straßenbau
Titel 1: Allgemeine Leistungen - Baustelleneinrichtung
1 psch. Antransport, Aufbau, Abbau und Abtransport BE
1 psch. Kennzeichnen der Baustelle, Verkehrssicherung
200 m Bauzaun aufbauen und mehrmals umsetzen
Titel 2: Mischwasserkanal
600 m³ Bodenaushub
185 m³ Leitungszone
100 m³ Bodenaustauschmaterial
140 m Kanal da 400 PP
2 St. Schächte DN 1000
90 m HA-Anschlussleitung da160 PP (ca. 25 Stck.)
300 m² Fahrbahnaufbruch
Titel 3: Trinkwasserversorgung
160 m³ Bodenaushub
130 m Rohrleitung DN 80 GGG
65 m³ Leitungszone
50 m³ Bodenaustauschmaterial
15 m PE-Rohr da32 für HA
170 m² Fahrbahnaufbruch
Titel 4: Erdarbeiten für Gasversorgung
120 m³ Kabelgraben Hauptkabel herstellen
30 m³ Kabelgraben Hausanschlusskabel herstellen
65 m³ Leitungszone
30 m³ Bodenaustauschmaterial
125 m² Fahrbahnaufbruch
Titel 5: Straßenbau
200 m³ Bodenabtrag LAGA Z0
200 m² Flächenbefestigung GW abbrechen, entsorgen
4 St Straßenentwässerung komplett herstellen
110 m³ Frostschuttschicht herstellen
40 m² Betonpflaster liefern u. verlegen
155 m² Granitmosaikpflaster, gebundene Bauweise
300 m Granitbordsteine RB, TB liefern u. setzen
130 m 2-zeilige Rinne aus Basaltgroßpflaster
450 m² Fahrbahnherstellung 2-lagig Asphalt
- g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein
Zweck der Bauleistung: Mischwasserkanal, Trinkwasserversorgung, Erdarbeiten Gasversorgung und Straßenbau
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 19.03.2018
Fertigstellung der Leistung bis: 15.07.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
Pauschalierung für Erdarbeiten nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
INGENIEURBÜRO BOLLER,
Reitenbergweg 17
99894 Leinatal, OT Leina
Fax: 03622 – 901592 , E-Mail: c.helfer@ibboller.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe des Entgelts: **65,00 €**
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: INGENIEURBÜRO BOLLER
IBAN: DE31820700240254390800
BIC-Code: DEUTDEDBERF, Deutsche Bank Gotha
Verw.-Zweck: 17-01 Struthsgasse Friedrichroda
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, per Fax, oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
ZV Schilfwasser-Leina, Sekretariat 1. Etage, Raum 203, Untere Bachstr. 12, 99894 Friedrichroda
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 16.01.2018 um 10.00 Uhr
Eröffnungstermin: am 16.01.2018 um 10.00 Uhr
Ort: ZV Schilfwasser-Leina, Nebengebäude, Untere Bachstr. 12, 99894 Friedrichroda
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft und 3% Gewährleistungsbürgschaft
s. Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: Bestandteil der Verdingungsunterlagen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 des Einkommenssteuergesetzes (EstG) / gem. ThürVgG §15
- Haftpflichtversicherung
- Nachweis der Krankenkasse
- Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961, AK2 (ersatzweise Vertrag zur Gütesicherung nach RAL-GZ 961)
- DVGW-Zulassung
- Nachunternehmer sind bei Angebotsabgabe zu benennen.
- Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - §§10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.(auch für NU)
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen gem. ThürVgG §12

- Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit gem. ThürVgG § 10 von AN und Nachunternehmer
- Verpflichtung zur Ausführung unter Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm gem. ThürVgG § 11 von AN und Nachunternehmer

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.02.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250
Vergabekammer, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Kehl Werkleiter ZV „Schilfwasser-Leina“	gez. Fröhlich Geschäftsführerin Energieversorgung Inselsberg GmbH	gez. Klöppel Bürgermeister Stadt Friedrichroda
--	--	--